

# INFORMATIK IN BEWEGUNG I

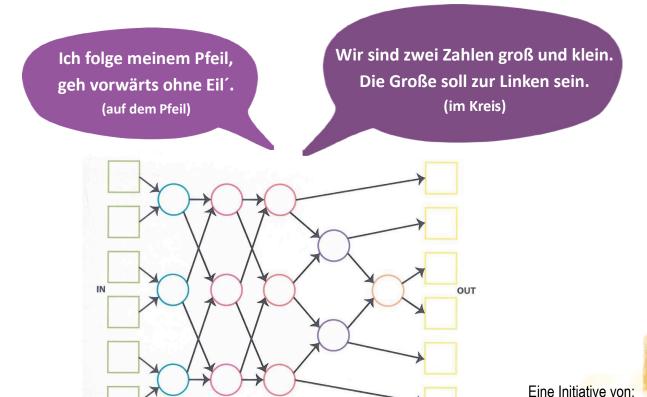
## 2-in-1: Gesundheitsförderung und Medienkompetenzförderung

## Das analoge Sortiernetzwerk erleben

### Kompetenzbereiche

- Die Teilnehmenden erfahren in Raum und Zeit die grundlegende Funktionsweise von Computern beim Sortieren/Vergleichen von Daten. (Informatische Grundbildung, algorithmisches Denken, Medienkompetenzförderung)
- Das Lernen in Bewegung an der frischen Luft tut gut und unterstützt die Gedächtnisbildung. (Gesundheitsförderung, Bewegungsförderung)
- Die Aufgabe ist nur im Teamwork lösbar. (Sozial- und Kooperationskompetenz)
- Die Teilnehmenden sprechen gleichzeitig einen Reim und/oder machen ein Klatschspiel, was das Zuhören und die Wahrnehmung des Gegenübers fordert und fördert. (Sprach-, Rhythmus- und Wahrnehmungsförderung bei Variante 2)

Also vielleicht sogar 4-in-1?



MEDIA PROTECT

#### Vorbereitung

Sie zeichnen gemeinsam mit den Kindern ein Sortiernetzwerk (z.B. mit Kreide) so groß auf den Boden, dass zwei Personen, die später selbst die Zahlen darstellen, gleichzeitig in einem Kreis stehen können.

#### Durchführung

- 1. 6 Personen erhalten jeweils eine unterschiedliche "Startnummer".
- 2. Sie stellen sich so in die 6 Ausgangsquadrate, dass die Zahlen durcheinander angeordnet sind.
- 3. Im ersten Schritt folgt jede/r seinem Pfeil zu den ersten Kreisen, wo man paarweise zu stehen kommt.
- 4. In den Kreisen vergleichen zwei Personen ihre Nummern.
- 5. Die Person mit der kleineren Zahl folgt dem rechten Pfeil, die Person mit der größeren Zahl dem linken Pfeil. Falls nötig, tauschen sie dazu im Kreis den Platz.
- 6. Diese Schritte werden wiederholt, bis die Quadrate am Ende erreicht sind. Wenn keine Fehler gemacht wurden, sind am Ende alle Zahlen richtig sortiert.

Die Teilnehmenden sind über das Endergebnis der sortierten Zahlen oft überrascht und erstaunt! Werden die Gruppen neu gemischt und der Sortieralgorithmus mehrmals geübt, so kann von" Input zu Output" eine schöne rhythmische Bewegung entstehen.

- Der Computer ist doch viel schneller als wir Menschen, warum ist das so?
- Kann der Computer tatsächlich immer nur 2 Dinge gleichzeitig miteinander vergleichen?
- "Zum Sortieren der Zahlen von 1 bis 6 benötige ich keinen Computer und auch kein Sortiernetzwerk -das kann ich selbst."

Kinder-Fragen und Anmerkungen wie diese sind wertvolle Türöffner zum Weiterdenken und Philosophieren über den Menschen und eine sinnvolle, mündige Mediennutzung!

#### 3 Varianten

- Variante 1: Das Sortiernetzwerk wird stumm und unrhythmisch durchlaufen. Einzige Vorgabe: Wer einen Kreis betritt, muss warten, bis eine zweite Person dort ankommt.
- Variante 2: Das Sortiernetzwerk wird koordiniert von Stufe zu Stufe durchlaufen. Beim Durchlaufen sprechen die Teilnehmenden gleichzeitig die Sprüche in den Sprechblasen. Für Fortgeschrittene: Zu den Sprüchen kommt im Kreis mit dem Gegenüber folgendes Klatschspiel, pro Silbe ein Klatscher:

```
Klatsch – rechts – klatsch – links – klatsch – beide – klatsch – Beine
Klatsch – rechts – klatsch – links – klatsch – beide – klatsch – Beine
```

■ Variante 3: Statt Zahlen können andere "Daten" verglichen und sortiert werden: Die Anzahl Kiesel in der Hand, die Vornamen in alphabetischer Reihenfolge, Glockentöne nach Tonhöhe, die Länge der Schulwege etc. . Die Kinder entwickeln eigene Reime.

Die Idee "Sortiernetzwerk" steht frei zu Ihrer Verfügung (kein Urheberrechtsschutz). Sie wurde von uns für ECHT DABEI aus der Materialsammlung von cs-unplugged.org übernommen und erweitert.

Eine Initiative von:



